



Protokoll JAHRESVERSAMMLUNG RIG – Forst Neuenegg

Freitag, 14. August 2020, 20.00 Uhr, Restaurant zum Zimmermann, Süri

Anwesende Vorstandsmitglieder: Barbara Gerber, Präsidentin
Martin Begert, Vice
Antoinette Werthmüller, Kasse
Marc Hostettler, Beisitzer
Tinu Herrmann, Sekretär

Entschuldigte Mitglieder/innen: 28 und Forstmeister Stephan Flückiger
und Förster Roland Rupli

Anwesend an der Versammlung: 24

Stimmzählerinnen: Marianne Götz und Caroline Jungi

Barbara Gerber eröffnet die Sitzung, erläutert die Traktanden gem. Einladung der heutigen Versammlung. Sie werden einstimmig angenommen.

1. Protokoll vom 15. März 2019

Das Protokoll der RIG Jahresversammlung wird von Tinu Herrmann vorgelesen.

Barbara ergänzt: Ev. Fragen zum Protokoll, keine, es wird genehmigt und verdankt.

2. Bericht des Wegmeisters Thomas Balsiger (nicht anwesend) wird von Martin Begert vorgelesen.

3. Kassabericht

Kassiererin Antoinette Werthmüller erläutert unsere Vermögensrechnung vom Geschäftsjahr 2019, 31.12.2019

Kasse	98.90 Fr.
PostFinance	25'560.65 Fr.
Bank BEKB	15'215.15 Fr.
Schlussbestand	40'874.70 Fr.
Einnahmenüberschuss	+ 4'604.30 Fr.

Die saubere Zusammenstellung des Geschäftsjahres 2019 liegt verteilt auf den Tischen.

Silvia Bigler, die Revisorin, verliest anschliessend den Revisorenbericht und verdankt die gute Buchführung unserer Kassiererin. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und mit grossem Applaus verdankt. Merci viu mau Antoinette, Silvia Bigler u Fritz Balsiger.

Die Reiterdamen, auf der linken Seite, haben einige Fragen: Emotionsgeladen erläutern sie ihre grosse Unzufriedenheit über den allgemeinen Zustand der Reitwege im Forst. Und sind traurig über die Arbeiten für 9'567.90 Fr. die absolut nicht zu ihrer Zufriedenheit ausgeführt wurden. Sie wünschen sich einen professionelleren Reitwegsaniierungsunterhalt! Barbara, unsere Präsidentin, wir verstehen Euch, sagt sie, aber es ist sicher nicht ALLES so schlecht, was wir in den letzten Jahren saniert haben. Das Wetter hat sich auch geändert. Wir wissen auch, dass die Holzarbeiten nicht mehr wie in früheren Zeiten ausgeführt werden. Wir sehen ihren schockierten Zustand und nehmen es nicht als Kritik an. Aber Lobo ist nicht mehr da.

Wir haben bei unseren Reitwegbegehungen viele Wege nach Sanierungsarbeiten besucht, und ev. Arbeiten nochmals vergeben. Auch noch Vicepräsident Martin Begert, erläutert: Was MANN heute noch für Material brauchen kann. Resp. Darf, und was heute alles VERBOTEN ist. Und die grösste Arbeit sei natürlich, die Wasserabläufe, die zum Teil von Handarbeit



ausgeführt werden müssten. Gutes Einbaumaterial kostet heute pro 1 Kubikmeter 100.—Fr. noch nicht verteilt! Franz Bigler meint, sagt uns einfach wie wir das machen? Wenn wir nicht dürfen!

Ich erlaube mir, als Schreiberling, nachträglich noch einen Gedanken von mir auf dieses Blatt zu schreiben: Früher haben wir die Verantwortlichen Förstermeister noch persönlich gekannt. Mit Roger von Wattenwil war ich im Militär, mit Franz von Grafenried, Burgerpräsident habe ich 30 Jahre Tennis gespielt. Hans Ulrich von Erlach war nicht nur ein richtiger Reitersmann, wurde sogar ein Reiterfreund. Als junger Tr Kpl habe ich sein Vaillant, vom Stutz, Oberwangen, Heimet Walter Streit in die Wanderhalle, und zurück geritten. In meinem ersten WK, war Vaillant mein Reitpferd. Diese Reitersleute haben sich manchmal im Hintergrund eingesetzt für unsere Forst-Reiterei.

Die heutigen Verantwortlichen kennen wir nicht mehr.....?

4. Wahlen

Barbara schlägt vor, die Wiederwahlen zum Teil zusammen zu wählen. Hansruedi Ziehli und Marc Hostettler für 2 Jahre. Applaus, beide gewählt. Tinu wird altershalber zurücktreten: Vorgeschlagen als Sekretärin wird Melanie Hostettler. Kaum gesagt, ein Riesenapplaus und SIE ist gewählt. Tinu erhält eine von Barbara ganz schön beschriftete 1,5L Flasche Château Laujac, Essensgutscheine und noch eine Holzkiste mit 3 sehr auserwählten Spaniertropfen von der Weinkellerei Riem Daepf aus Kiesen. Wieder grosser Applaus. Tinu bedankt sich für die lieben Geschenke und erwähnt, das gute kameradschaftliche Klima im Vorstand inkl. Die vielen «Reitergeschichten» die an den Vorstandssitzungen im privaten Rahmen immer wieder ein Thema sind, neben den kulinarischen Angelegenheiten. Merci viu mau.

Unsere Präsidentin Barbara Gerber tritt auch zurück. Nicht altershalber, natürlich... Als Nachfolger wird vorgeschlagen Herr Martin Begert. Er verdankt auch Barbaras ausgezeichnete Arbeit und schon gibt es wieder tosender Applaus....der neue Präsident übergibt ihr Blumen, Wein und auch einen Essens-Gutschein. Sie bedankt sich auch sehr und wünscht dem neuen Vorstand inkl. Der neuen Vicepräsidentin Barbara Guggisberg die mit den vielen Sofortapplausen auch einstimmig gewählt wurde.

5. Tätigkeitsprogramm 2020

Der neue Präsident erläutert das Programm 2020, er versichert die neuen Aufgaben gemeinsam mit Elan anzupacken.

- Vorgesehen ist 1-3 Vorstandssitzungen – Wegbesichtigungen.
- Förster-Sitzungessen im Herbst
- HV Frühling 2021
- Ev. 1 – 2 Wegputzete schlägt Melanie noch vor. Ist auch gut für kameradschaftliches Zusammensein. Das Jahresprogramm wird genehmigt.

6. Anträge von Mitgliedern, sind keine Anträge eingegangen.

7. Verschiedenes

Dem Mänu, Manfred Werthmüller verdankt Barbara seine HP-Hosting-Arbeit durchs Jahr hindurch. Mit 2 guten Tropfen. Unter www.rig-forst.ch kann Mann/Frau diese öffnen. Dieses Protokoll kann natürlich auch als PDF auf dieser HP gelesen werden.

Barbara dankt der Burgergemeinde und besonders Herrn Förster Roland Rupli für die unkomplizierte Zusammenarbeit, inkl. Ihren Vorstandsmitgliedern/innen.

Schluss der HV 21.10 wir sitzen noch ein wenig zusammen – bei Hühnerflügeli, Weisswein und Kafi-fertig und vielen Reitergeschichten